

Nach Bearbeitung der Oster-Zahlen: Der Inzidenz-Wert steigt auf 842

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 20. April 2022 um 14:04 Uhr

Corona-Zahlen am Mittwoch im Landkreis Hameln-Pyrmont

Nach Bearbeitung der Oster-Zahlen: Der Inzidenz-Wert steigt auf 842

Mittwoch 20. April 2022 – **Hameln (wbn)**. **Wie zu erwarten, fällt der Inzidenz-Wert heute höher aus, weil inzwischen alle Zahlen aus der Osterpause eingetroffen sind und bearbeitet wurden.**

Er ist bei 842, laut dem Robert-Koch-Institut. Die prozentuale Belegung der Covid-19-Intensivbetten in Niedersachsen liegt bei 4,7 Prozent.

Ein Hinweis vom Landkreis: Die aktuellen Zahlen, auch auf dem Dashboard, werden künftig nur noch von Montag bis Freitag zur Verfügung stehen.

Fortsetzung von Seite 1

Die aktuelle Situation im Landkreis Hameln-Pyrmont: Zurzeit sind 2697 Personen mit SARS-CoV-2 infiziert. Die Gesamtzahl der an Covid-19 erkrankten Personen seit Beginn der Pandemie liegt bei 36 773 (+ 450 zum Vortag). Zudem gelten 33 956 Personen als genesen. Es befinden sich 22 Personen in Quarantäne. Während der Pandemie sind bis heute 120 Menschen gestorben.

Die aktuellen Impfangebote der mobilen Impfteams sind jederzeit unter www.hameln-pyrmont.de/impftermine zu finden.

Im Dashboard (auf Deutsch: Anzeigetafel) auf der Landkreis-Webseite sind alle Zahlen jederzeit zu lesen, aufgeschlüsselt nach Gemeinden, unter [COVID 19 - Landkreis Hameln-Pyrmont](#)

Nach Bearbeitung der Oster-Zahlen: Der Inzidenz-Wert steigt auf 842

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 20. April 2022 um 14:04 Uhr

(arcgis.com)

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind hier www.hameln-pyrmont.de/corona zu finden.

Die 7-Tage-Inzidenz ist hier zu finden: <https://www.rki.de/inzidenzen>

Die Leitindikatoren Hospitalisierung und Intensivbettenbelegung sind hier zu finden: https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle_lage_in_niedersachsen/niedersachsen-und-corona-aktuelle-leitindikatoren-203487.html

Bundesweit verzeichnen nur noch 53 Landkreise Werte von mehr als 1000. Im Klartext heißt das, dass inzwischen 359 Landkreise Werte von weniger als 1000 haben: Ein riesiger Schritt Richtung Normalität.

Der niedrigste Wert ist im Landkreis Altenburger Land zu finden, mit 149,4.

Es gibt keinen Wert mehr, der höher ist als 2000.

Die Spitzenreiter heute sind der Landkreis Greiz mit 1761,7 und der Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz mit 1601.